

Grüne hoffen auf Erschließung der Windenergie im Bodenseekreis

Baden-Württemberg hat sich das Ziel gesetzt, bis 2020 zehnmal mehr Energie mit Windrädern zu erzeugen als 2010. Bei der bereits vor der Landtagswahl begonnenen Suche nach möglichen Standorten zieht der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben auch den Bodenseekreis in Betracht: Auf dem Gehrenberg und oberhalb des Deggenhausertals ließen sich Windkraftanlagen der 2,5-Megawatt-Klasse ertragreich betreiben. Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen hofft auf breite Zustimmung in der Bevölkerung und auf eine Fortsetzung der Planungen mit dem positiven Votum der Gemeinden. „Die Energiewende ist eine existentielle Notwendigkeit, die nur bewältigt werden kann, wenn wir uns alle unserer Verantwortung bewusst werden und unseren Beitrag leisten“, betont Matthias Klemm vom Kreisvorstand der Grünen.

Das Interesse bei den Informationsveranstaltungen zu den möglichen Windkraftanlagen war groß. Diese Art der Bürgerbeteiligung sei enorm wichtig, damit die Menschen vor Ort wüssten, es werde nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden, meint Klemm. Derzeit entstehe der Eindruck, dass in der Bevölkerung der Gegenwind bei der Erschließung der Windkraft im Bodenseekreis größer sei, als der Rückenwind. „Auch wir sehen die Beeinträchtigung der Tierschutzbelange nicht kritiklos, kommen aber in einer Gesamtabwägung aller Argumente zum Ergebnis, dass der Bodenseekreis die Chance nutzen sollte, zeitnah einen maßvollen Beitrag zur Energiewende zu leisten“, befindet der fünfköpfige Grüne Kreisvorstand einstimmig. Der menschengemachte Klimawandel sei bereits merklich im Gange. Dagegen stünden die Umweltauswirkungen von Windrädern in keinem Verhältnis. „Der rasche Umstieg von nichtregenerativen auf erneuerbare Energieträger sichert zukünftige Lebensqualität“, mahnen die Grünen.



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Bodenseekreis
www.gruene-bodenseekreis.de

Der Kreisvorstand
Wolfgang Metzler
Dr. Matthias Klemm
Alexander Gaus
Klaus Lindemann
Johannes Oerter (Schatzmeister)

Kreisgeschäftsstelle
c/o Wolfgang Metzler
Bergstr. 91
88690 Uhdlingen-Mühlhofen
Tel. 07556 / 8990

Mail to:
info@gruene-bodenseekreis.de

Der Grüne Kreisvorstand hat sich Windkraft-Anlagen auf der Schwäbischen Alb angesehen und stellt fest, dass diese dort in der Bevölkerung kaum umstritten sind. „Wir können nicht nachvollziehen, warum sich hier vor Ort eine derart negative Haltung artikuliert, wir sind der Meinung, dass viele der Bedenken, die vorgetragen werden, unbegründet sind“, sagt Klemm. Die Nutzung von Windkraft sei eine längst erprobte und bewährte Technologie, die beispielsweise Sachsen-Anhalt bereits zu 51 Prozent mit elektrischer Energie versorge.

„Windräder sind Aushängeschilder einer Region und werden nach unserer Überzeugung ein Gütesiegel der Bodenseeregion sein, die sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen schreibt.“ Wichtig sei beim Ausbau darauf zu achten, dass die Anzahl der Windräder keine Windpark-Ausmaße erhalte und dass Bürgerbeteiligungsgesellschaften ins Leben gerufen würden.

In Baden-Württemberg liegt der Anteil der Windkraft an der gesamten Stromerzeugung derzeit bei knapp einem Prozent. „Wir sind mit Bayern Schlusslicht, dabei ist dieser Markt voller Zukunft, mehr als 100.000 Arbeitsplätze sind direkt in der Branche, Tendenz steigend, und allein in Baden-Württemberg gibt es über hundert Zulieferbetriebe.“ Diese Argumente für den Ausbau der Windenergie werden auch von den Kritikern gesehen, die sich häufig grundsätzlich für den Bau von Windanlagen aussprechen – aber eben nicht vor der eigenen Nase. „Dieses Sankt-Florians-Prinzip lehnen wir ab“, sagt Klemm. Der Abstimmung im Markdorfer Gemeinderat sieht der Kreisvorstand mit Spannung entgegen. „Wir hoffen auf ein Aufbruchsignal über alle Parteigrenzen hinweg - das wäre der Bedeutung der Thematik angemessen.“

Info:

Auf ihrer Kreisversammlung am Dienstag, 27.9., 19.30 Uhr im Hotel Reck, Salem, setzen sich die Grünen öffentlich mit dem Thema Windenergie im Bodenseekreis auseinander.

Weitere Informationen unter www.gruene-bodenseekreis.de

Zeichen (mit Leerzeichen): 4101

Mögliche Bildunterschrift:

Windräder auf der Schwäbischen Alb, hier bei Bartholomä, sind in der Bevölkerung kaum umstritten. (Bild: Klemm)

Kontakt:

Bündnis 90 / Die Grünen
Matthias Klemm
Efriedweg 8
88048 Friedrichshafen
Tel. 07544 / 954161
klemm.gruene-fn@web.de